

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 114 (1988)
Heft: 30

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

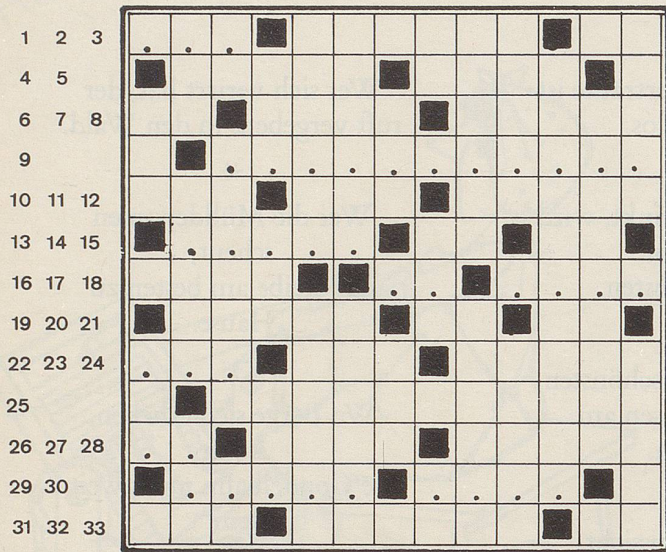
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rätsel Nr. 30

1 3 6 9 12 14 16 18 21 23 25 26 27
2 4 7 10 13 15 17 19 22 24 28
5 8 11 20



Also trainieren – Rätsel lösen!

Waagrecht: 1 d??; 2 das Bad Pfäfers liegt in ihrem Tal; 3 der Geizhals möchte selbst ihn noch spalten; 4 das grosse «Land der Schwarzen» am oberen Lauf des Nil; 5 altes Königreich mit neuem Namen in Hinterindien; 6 militärischer Zugführer; 7 Zufluss zum zungenbrecherischen Dnjepr in Russland; 8 flämischer Dichter oder dänischer Männername; 9 c????c????; 10 auf die Hand bezahlt; 11 ist ein englisches und 12 ein alt-französisches Längenmass; 13 ????; 14 Seine Eminenz im Titel; 15 chemisches Formeleisen; 16 unpolitisch kalter Wind aus dem Osten; 17 a?; 18 w???n; 19 liegt in der portugiesischen Weinbauprovinz Estremadura; 20 Bob-, Box- oder Billardklub; 21 vereinigt Skifreunde auch zu einem Klub; 22 ???; 23 es war ein ... liebliches Kind; 24 ihre bunte Vielfalt muss geschützt und erhalten werden; 25 der grosse Dramatiker von Stratford; 26 ??; 27 Schweizer Maler der Jahrhundertwende; 28 unsere fünf Reizempfindungen; 29 ????; 30 ????; 31 im 18. und 19. Jahrhundert ein Modebad am Hohen Venn; 32 altrömische Spiel- und Lebensmittelpolizisten; 33 Autozeichen vom Schweizer Westend.

Senkrecht: 1 wortreiche Auszeichnung; 2 gehört zur norwegischen Dichtergilde des 19. Jahrhunderts; 3 auf dem absteigenden gerät man leicht ins Rutschen; 4 Frauenname; 5 Boxer-Sieg nach Punkten; 6 die grosse Weltmacht klein geschrieben; 7 die Bündner für die Genfer; 8 im Auftrag und in Kurzform; 9 Artikel für weibliches; 10 steckt als Monat im jüdischen Kalender; 11 ... Rhodos, ... salta!; 12 Zweirad für vier Beine; 13 Vorname der wohl berühmtesten Krimiautorin; 14 vertritt meine Sache; 15 bringt Unheil oder Satelliten ins All; 16 hier hat sich Labans Tochter umgekehrt; 17 Hirsche der hochnordischen Tundren und Wälder; 18 Kürzung für die Insel der heissen Quellen; 19 will modern ins Jahr 2000; 20 ut infra, wie unten hier unten; 21 meiner Schwester Tochter; 22 kleinstes Etui für heilende Pülverchen; 23 der grosse finnische Vertreter nordischer Baukunst; 24 Reibeisen – für Käse!; 25 kämpft öffentlich und lautstark für sein Anliegen; 26 wesentliche Verstärkung im Elektromagneten; 27 Nestroy war ein Meister dieses Faches; 28 deutscher Komponist und Lehrer Beethovens.

Auflösung des Kreuzworträtsels Nr. 29

Die Staerke der Millionen beruht auf den Nullen. Gabriel Laub

Waagrecht: 1 Ahle, 2 Die, 3 Tejo, 4 EU, 5 Staerke, 6 Er, 7 Gestaendnisse, 8 intern, 9 Eilzug, 10 der, 11 deine, 12 ESO, 13 Ehe, 14 nun, 15 Mil, 16 lio, 17 nen, 18 Sit, 19 Peota, 20 Nal, 21 be, 22 ruht/auf, 23 de(n), 24 Inder, 25 Silen, 26 rein, 27 Ais, 28 Solo, 29 N/ullen, 30 Ehrenkompanie.

Senkrecht: 1 Aegide, 2 Sbirre, 3 Huene, 4 Miene, 5 Streit, 6 Dior, 7 Este, 8 hl, 9 Ren, 10 Tarde, 11 pur, 12 un, 13 Daene, 14 Leh, 15 Alk, 16 Ien, 17 Idiot, 18 ILO, 19 erden, 20 Ota (vit), 21 Sem, 22 knien, 23 aus, 24 Np, 25 Teil, 26 UN, 27 FIS, 28 Szenen, 29 Lohn, 30 Jesus, 31 Nadel, 32 Oregon, 33 Lenore.

Gesucht wird ...

Erst ist er Volksschullehrer in einem kleinen Dorf. Der Beruf interessiert ihn wenig bis nicht. Dann wird er in einem Irrenhaus als Organist angestellt. Er kommt zum Schreiben. Wenn er an eine Redaktion zwei Skizzen schickt, wird eine angenommen. Will er die andere einer andern Redaktion schicken, kostet das Porto genau das Honorar der ersten. Schliesslich wird der gut aussehende junge Mann als Redaktor bei der Zeitschrift *Sport im Bild* angestellt. In langen, durchrauchten Nächten beginnt er über seine Jugend, seine Generation zu schreiben, die vom Krieg zerstört wurde, «auch wenn sie seinen Granaten entkam». Er schreibt ein Kriegsbuch gegen den Krieg. Darin steht auch der Satz: «Wir verlieren den Krieg, weil wir so gut grüssen können.» Ein pazifistisches Buch zu einem Zeitpunkt, wo Pazifismus in den Augen vieler Deutscher wieder so etwas wie ein Verbrechen ist, denn man schmiedet schon wieder die Waffen und wetzt die Schwerter. Der Roman erscheint in Fortsetzungen in der *Vossischen Zeitung*.

Nach wenigen Folgen spricht ganz Berlin davon. Noch bevor der Roman als Buch in einer Auflage von 50 000 Exemplaren erscheint, hetzt die rechte Presse gegen den Autor. 18 Monate nach dem Erscheinen sind rund dreieinhalb Millionen Exemplare abgesetzt. Seines Lebens nun nicht mehr sicher, fährt der Autor in die Schweiz und kauft sich eine Villa in Porto Ronco bei Ascona. Drei Jahre nach der Macht ergreifung Hitlers erscheint im *Völkischen Beobachter* eine Novelle unter dem Titel «Nacht an der Front». Als Autor zeichnet ein völlig Unbekannter. Die Redaktion schreibt im Vorspann: «So war es wirklich.» Ein paar Wiener Journalisten haben sich den Spass erlaubt, den Abdruck aus dem verfemten Roman unter einem Pseudonym einzuschicken. Als Goebbels davon erfährt, bekommt er Schaum vor den Mund.

Wie heisst der Autor und wie sein Roman?

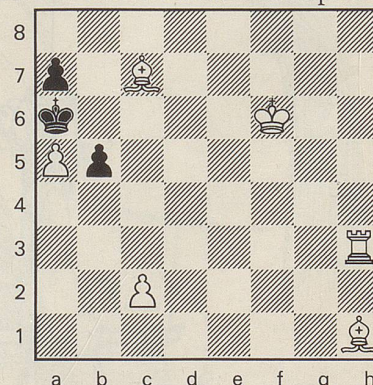
hw

Antwort auf Seite 38

LUFTSEILBAHN
Chäserrugg
UNTERWASSER
Ein Erlebnis täglich bis 6. November!

Das Schachproblem

Beim heutigen Problem haben Sie es wiederum mit einem Original von Otto Känzig aus Nidau zu tun, der ja bereits das Problem der Aprilnummer 17 entworfen hatte. Der Autor ist offenbar auf «sparsame» Dreizüger spezialisiert, es muss für Weiss am Zug ein Matt in drei Zügen gefunden werden. Wie so oft bei Problemen mit ähnlich wenig Steinen erleichtern Sie sich auch hier die Aufgabe, wenn Sie zunächst die gegnerischen Möglichkeiten ins Visier nehmen. Schwarz muss den b-Bauern nach b4 ziehen, droht dann aber immerhin, mit dem König nach b5 zu flüchten oder mit Pattgedanken zu spielen. Dagegen gibt es nur ein wirksames Mittel, das zudem auf einem kleinen Kunstgriff beruht. Wie lautet die richtige Lösung?



j.d.

(Auflösung auf Seite 38)